

Konferenz "Klimawandel als Herausforderung für die Armutsbekämpfung"

Veranstalter: Germanwatch, Brot für die Welt

Termin: 18.11.05 in Bonn-Tannenbusch, 9.30-17.00 Uhr

Ort: Gustav-Heinemann-Haus, Waldenburgerring 44 (Anfahrt siehe www.ghh-bonn.de)

Programm, Stand: 10.11.05

09:30	Beginn
09:30 - 12:30	Millennium Development Goals und der Globale Klimawandel - eine Standortbestimmung
	Moderation: Johanna Holzhauer , WDR
09:30 - 09:40	Dr. Bernhard Walter , Brot für die Welt Eröffnung
9:40 -10:00	Dr. Hans-Peter Schipulle , Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
10:00 – 10:20	Dr. Reinhard Hermle , VENRO Perspektiven von Armutsbekämpfung und Klimapolitik nach dem MDG-Review-Gipfel
10:20 - 11:00	Germanwatch Klimaexpedition (Geoscopia) Satellitenbildpräsentation zu Phänomenen des Globalen Klimawandels
	Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese , Institut für Atmosphäre und Umwelt der Universität Frankfurt/Main Ergänzung durch wissenschaftliche Einordnung
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:30	Beiträge von Gästen aus betroffenen Entwicklungsländern
	Victor Orindi , African Centre for Technology Studies (ACTS), Kenia
	Rosalinda Crescini-Tablang , Citizens´ Disaster Response Center (CDRC), Philippinen

Armie Almero, Center for Relief and Rehabilitation Education and Economic Development (CRREED), Philippinen

Eunice Mucache, Rotes Kreuz Mosambik

Diskussion

12:30 - 13:30 **Mittagessen**

13:30 - 14.45 **Parallelforen**

Forum 1: Politische Herausforderungen und Strategien für Klimawandel und Armutsbekämpfung

Moderation: **Sven Anemüller**, Germanwatch

Kristina Dietz, FU Berlin, Global Governance Projekt
Politische Partizipation und Empowerment in Entwicklungsländern im Kontext von Armut und Klimawandel

Dr. Tilman Altenburg, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Prioritäten der entwicklungspolitischen Kooperation mit Ankerländern im Kontext von Klimawandel und Armutsbekämpfung

Tom Mitchell, Institute for Development Studies (GB)
Anpassung an den Klimawandel als Politikfeld: Perspektiven und Strategien in der internationalen Klimapolitik

Diskussion

Forum 2: Anpassung an den Klimawandel und Armutsbekämpfung in der Praxis

Moderation: **Dr. Richard J.T. Klein**, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Peter Rottach, Diakonie Katastrophenhilfe
Wiederaufbau nach dem Tsunami: angepasst an zukünftige Klimaveränderungen?

Dr. Reinhard Mechler, Munich Climate Insurance Initiative (MCII), International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)
Versicherungsbezogene Maßnahmen im Kontext von Klimawandel und Armutsbekämpfung

Reinhard Wolf, Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)
Armutsbekämpfung und Anpassung an den Klimawandel - Synergien und Widersprüche

Diskussion

Forum 3: Armutsbekämpfung durch Erneuerbare Energien

Moderation: **Daniela Peulen**, Eine-Welt-Netz NRW

Herbert Mathissen, Misereor

Armutsbekämpfung durch Erneuerbare Energien - Erfahrungen und Prioritäten aus Sicht einer Entwicklungsorganisation

Judith Meyer-Kahrs, Infostelle Klimagerechtigkeit

Anika Schröder, Diplomandin am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
Finanzierung von Kleinprojekten durch den CDM: Fallbeispiel Solarkocher in Indonesien

Dr. Dirk Aßmann, Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Armutsbekämpfung durch die Produktion von Biotreibstoffen - aktuelle Entwicklungen

Diskussion

14:45 - 15.00 **Kaffeepause**

15:00 - 15:15 **Plenum: Berichterstattung aus den drei Parallelforen** (je 5 Minuten)

15:15 - 17:00 Entwicklungsorganisationen – eine neue Kraft in der Klimapolitik?

Moderation: **Christoph Bals**, Germanwatch

Gert de Gans, Kerkinactie (Churches in Action), Niederlande

Der Klimafonds von Kerinactie/ICCO: Umweltgerechtigkeit im Kontext von Klimawandel und internationaler Zusammenarbeit

Rachel Berger, Practical Action, Working Group on Climate and Development, GB

Eine Koalition zu Entwicklung und Klimawandel in Großbritannien: bisherige Ergebnisse

Dr. Bernhard Walter, Brot für die Welt

Nicht nur Almosen – die Geschädigten im Süden haben ein Recht auf Ausgleichsleistungen des Nordens für die Klimaschäden

Matthias Duwe, Climate Action Network Europe (CAN-E)

Strategische Allianzen von Entwicklungs- und Umweltorganisationen - neue Impulse im Kontext europäischer Klima- und Entwicklungspolitik

Christopher Flavin, Worldwatch Institute (per Videokonferenz aus Washington)

Vorstellung des Berichts des REN21

"Energy for Development: The Potential Role of Renewable Energy in Meeting the Millennium Development Goals and its Perspectives after Renewables2005 in China"

16.55 Schlusswort

Klaus Milke, Germanwatch

Perspektiven und Herausforderungen, Ausblick auf den Klimagipfel in Montreal

im Anschluss: Ausklang bei Getränken und Imbiss

Die Konferenz findet mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) statt.

Während der ganzen Konferenz (mit Ausnahme der Parallelforen 2 und 3) wird deutsch-englische Simultanübersetzung angeboten.

Kontakt: Sven Anemüller, anemueller@germanwatch.org, Tel. 0228 / 60492-22